

Die Konferenz der Tiere

Endlich! Endlich haben sich auch die Tiere besonnen! Lang hat's gedauert, aber nun ist die Weisheit komplett global! Gott sei Dank, Glanz und Gloria, wobei alle sonstigen Lobeshymnen nicht ausgelassen werden dürfen...

Aber worin haben sich die Tiere besonnen, wozu, oder zu was?? Na, ist doch logisch – zur allgemeinen Humanologie, ~~ä~~falsch, zur Bestialogie natürlich...wozu denn sonst?! Aber die Absichten sind völlig mit denen der Menschen identisch!

Nachdem sämtliche Parlamente der Welt (ausgenommen die von Indien, China, Japan, Nigeria, usw.) gründlich von Insekten und Spinnen, sowie die Uno von verkleideten Affen ausspioniert wurde, war die neueste aller Entwicklungen abzusehen: Die Tiere haben beschlossen ab sofort human, nein bestialisch, nein humanobestialisch zu sein.

Das hat dann folgendermaßen auszusehen...die Kuckucke legen ihre Eier nicht mehr in fremde Nester, sondern bauen selber welche. Im Gegentum – sie helfen auch noch anderen komischen und weniger komischen Vögeln und Urvögeln beim Brüten und Füttern des Nachwuchses. Harharr!

Die Löwen haben beschlossen es nicht mehr so genau und deshalb auch Meerkatzen in ihren Familienverbänden aufzunehmen. „Katze ist Katze!“ sagen ihre Sprecher trocken – also warum sich den A... aufreißen für das Überleben der eigenen Art?!

Und die gleiche Meinung haben nun auch oder ebenfalls die Bären geäußert, die nunmehr in Zukunft sogar mit Waschbären, Augsburger Bären (Schmetterlinge) und den sogenannten „Aufgebundenen“ Überlebensgemeinschaften bilden möchten.

Schlangen haben entdeckt, daß sie sehr entfernt mit Färberfröschen verwandt sind, also praktisch die gleiche Art darstellen, Giraffen paaren sich mit Ziegen, ob sie nun zicken oder nicht und Nacktmulle haben Aufnahmeanträge in FKK-Vereinen gestellt, wo bereits Spanner (auch Schmetterlinge) ein und aus gehen dürfen.

Die Welt ist also insgesamt sehr viel schöner geworden, obwohl neuerdings ganz kuriose Wesen durch Straßen und Plätze, ~~ak~~ Flur und im Wald gesehen worden sind und in naher Zukunft wohl noch sehr viel häufiger gesehen werden.

Da gibt es plötzlich Schweine mit langen Rüsseln, Pferde, die vor allem nicht mehr zurück an den Nil wollen, Hunde die ewig leben, weil sie so brav und anständig sind, daß sie nur noch naive Kinder beißen, aber in keinen Tierheimen mehr ausgestellt und schon gar nicht... werden dürfen. Es gibt Chamäleons, die ihre Farbe nicht mehr wechseln können und sogar, oder auch natürlich winzige Elefäntchen, die sich mit Mücken eingelassen haben.

Es wurden sogar schon Krokodile mit buschigen Schwänzen gesehen, die eifrig von Baum zu Baum hüpfen, Biber ohne Biberbeauftragten, Amtsschimmel ohne Amts Robe, Würmer mit Führer-Schein, Blutegel mit Sportabzeichen und Jagdschildkröten mit Sheriffstern!

Niemand, neuerdings auch keine Tiere mehr, weder aus dem Bestiarium, noch von der Freien Wildbahn her, dürfen fürderhin, also nunmehr in Schubladen gepackt und von dort aus klassifiziert werden...auch nicht von „Fachleuten“. Denn Fachleute, ohne die entsprechende Neu-Umbildung der Bildung werden erst gar nicht mehr zugelassen!

Alles ist anders, isst anders, sieht irgendwie anders aus, benimmt sich anders und spricht anders als früher – auch Knurren,

Fauchen und Zischen ist nicht mehr auf eine bestimmte Spezies beschränkt. Die Hähne legen, per Gerichtsbeschluss Ostereier, Weihnachtseier, sonstige Eier – und zwar auch am Ramadan, am Internationalfeiertag und zu Geburtstagen aller Unarten, die man sich schon gar nicht mehr vorstellen kann.

Wie man deutlich sieht ist alles gut geworden...auch wenn wir, die Autoren, ein Sekretär, Ein Gespenster Lori, ein toter Papagei und ich (Alf Gloker) doch noch verschämt zugeben müssen: Das mit den Kuckucken war eine Falschmeldung! Die bauen auch jetzt keine Nester selber und helfen nicht mal anderen bei der Brutpflege...sie fordern nur ihre „Rechte“ ein! Da schwärme einer noch von gestern, der es nicht ist!!

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)